

Protokoll

über die am Dienstag, den 3. Juni 1969 mit Beginn um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel stattgefundenen öffentlichen 46. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: 12 Gemeindevertreter und Ersatzmann Alois Fuis.
Unentschuldig: GV Valentin Mathis.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Er stellt fest, daß alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß geladen wurden und beginnt mit der Tagesordnung.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles vom 24.4.1969.

Das Protokoll über die 45. Sitzung vom 24.4.1969 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet:

von Bauverhandlungen am 3.5. im Mahd für ein Wohnhaus für Helmut Blum, Fußach, für ein Wohnhaus in den Wiesen für Karl Reinisch aus Höchst und Theodor Poinsett aus St. Margrethen (Doppelwohnhaus) und für Irma Gerer für ein Gasthaus neben dem Friedhof; von einer Bauverhandlung am 5.5. im Gässele für einen Metallverarbeitungsbetrieb für Karl Schneider neben dem gemeindeeigenen Grundstück im Gässele. Gleichzeitig wurde durch die BH-Bregenz die gewerbepolizeiliche Verhandlung durchgeführt; von einer Bauverhandlung am 31.5. für ein Wohnhaus für Josefine und Brunhilde Fitz aus Höchst im Oberen Eichwald;

von der Sitzung des Bauausschusses am 7.5. bezüglich Auftragsvergabe für Bodenbeläge und Schulmöbel zum Schulhausneubau; von der Sitzung des Wasserverbandsausschusses in Höchst am 9.5., wonach laut Beschluß das 2. Detailprojekt im Herbst dieses Jahres weitergeführt werden soll. Die Arbeiten erstrecken sich auf einen Zeitraum von ca. 10 Jahren. Die Gesamtkosten betragen ca. 30 Mill. Schilling. Der Bund werde nur mehr 40 %, das Land 45 % und die Gemeinden nunmehr 15 % beisteuern, wobei es Fußach voraussichtlich jährlich ca. 100.000,- S (die derzeitigen Betriebs- und Erhaltungskosten nicht mit eingeschlossen) kosten wird; von der Sitzung des Gemeindeverbandes Gemeindeblatt Bezirk Bregenz im Rathaus Bregenz am 30.5. und daß dieser Verband einen jährlichen Umsatz von 900.000,- S zu verzeichnen habe; von der Begehung des Ing. Flatz vom Landesstraßenbauamt mit dem Gem.Ang. Bezler an der neuen Ortsdurchfahrt zur Feststellung der erforderlichen abgeschragten Randsteine beim Gehsteig zu Haus- und Grundstückseinfahrten am 2.6.;

daß laut schriftlicher Mitteilung der Fa. Cordelastic diese den Betrieb in Fußach mit 17.5. eingestellt habe. Gründe hierfür würden nicht angegeben;

daß für den Schulbau 1969 schon 330.000,- S ausgegeben wurden, die Gemeinde aber noch über 500.000,- S ausgeben müsse, um das Guthaben an besonderen Bedarfszuweisungen (1968) im Betrag von S 256.865,- zu erhalten. Über die Bedarfszuweisungen im Jahre 1969 sei nach Pressemitteilung bei der Landesregierung schon entschieden, doch habe er hierüber noch keine Mitteilung erhalten;

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages.

Der Bürgermeister erläutert die vorliegenden Gesetzesbeschlüsse über

- a) Abänderung des Naturschutzgesetzes,
- b) Abänderung der Landtagswahlordnung 1959,
- c) Abänderung der Gemeindewahlordnung und wird nach einiger Debatte einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.

4. Ansuchen um Bauabstandsnachsichten.

- a) Über Ansuchen wird der Firma Karl Schneider, Carlo Beschläge, Höchst, Konsumstraße 121, einstimmig eine Bauabstandsnachsicht von 3 m gegenüber der gemeindeeigenen Gp. 1091/1 im Gässele für den Betriebsneubau auf Gp. 1091/3 KG. Fußsach bewilligt.
- b) Über Ansuchen wird der Fa. J. u. E. Kuster OHG, Wirkerei, Fußsach, einstimmig eine Bauabstandsnachsicht von 4,5 m gegenüber der Gp. 96 (Josef Jechter, Hard, Neubaust. 11) für den Betriebserweiterungsbau auf Gp. 97 KG. Fußsach bewilligt. Der tatsächliche Abstand beträgt noch 5 m. Die Einverständniserklärung des Josef Bechter liegt vor.

5. Stellungnahme zu Konzessionsansuchen.

Zu den Konzessionsansuchen Irma Gerer, Fußsach, Kirchstraße 66, für Gast- und Schankgewerbe und von Benno Wörz, Höchst, Burgstraße 402, für Wandergewerbeberechtigung des Lohnmetzgergewerbes wird einstimmig befürwortende Stellungnahme bezogen.

6. Etwaige Schulbauangelegenheiten.

Dieser Punkt wird zufolge der noch fehlenden Angebote für Jalousien zum Schulhausneubau dem Bauausschuß übertragen.

7. Allfälliges.

Nach den schon mehrfach gefaßten Beschlüssen betreffend Gp. 1120 (Gemeinde Fußsach) mit 766 m² und 1123 mit 975 m² (Haselwanter, Bregenz) wird einstimmig die Zustimmung zur Grundzusammenlegung und Querteilung im bestehenden Ausmaß gegeben. Die Gemeinde übernimmt die Hälfte der Vermessungs- und Verbücherungskosten. Das Gemeindegrundstück erhält die Zufahrt über den vorderen Teil ohne Grundabtretung.

Das Dankschreiben des 1. Badminton Club Vorarlberg für den von der Gemeinde geleisteten Förderungsbeitrag wird zur Kenntnis genommen.

Dem Sportclub Fußsach wird über Ersuchen einstimmig für die Fertigstellung der WC-Anlage am Sportplatz unter der Bedingung, daß wie bisher auch die anderen Ortsvereine diesen Platz für sportliche Betätigung benützen dürfen, ein Beitrag von S 5.000,- gewährt.

Dem Roten Kreuz wird einstimmig ein Beitrag von S 500,-, der Hilfsgemeinschaft der später Erblindeten ein solcher von S 200,- gewährt.

Schluß der Sitzung: 21.35 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer:

P r o t o k o l l

über die am Dienstag, den 3. Juni 1969 mit Beginn um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel stattgefundenen öffentlichen 46. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: 12 Gemeindevertreter und Ersatzmann Alois Fuis.

Unentschuldigt: GV Valentin Mathis.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Er stellt fest, daß alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß geladen wurden und beginnt mit der Tagesordnung.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles vom 24. 4. 1969.

Das Protokoll über die 45. Sitzung vom 24.4.1969 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet:

von Bauverhandlungen am 3.5. im Mahd für ein Wohnhaus für Helmut Blum, Fußach, für ein Wohnhaus in den Wiesen für Karl Reinisch aus Höchst und Theodor Poinsett aus St. Margrethen (Doppelwohnhaus) und für Irma Gerer für ein Gasthaus neben dem Friedhof;
von einer Bauverhandlung am 5.5. im Gässele für einen Metallverarbeitungsbetrieb für Karl Schneider neben dem gemeindeeigenen Grundstück im Gässele. Gleichzeitig wurde durch die BH-Bregenz die gewerbepolizeiliche Verhandlung durchgeführt;
von einer Bauverhandlung am 31.5. für ein Wohnhaus für Josefine und Brunhilde Fitz aus Höchst im Oberen Eichwald;
von der Sitzung des Bauausschusses am 7.5. bezüglich Auftragsvergabe für Bodenbeläge und Schulmöbel zum Schulhausneubau;
von der Sitzung des Wasserverbandsausschusses in Höchst am 9.5., wonach laut Beschluß das 2. Detailprojekt im Herbst dieses Jahres weitergeführt werden soll. Die Arbeiten erstrecken sich auf einen Zeitraum von ca. 10 Jahren. Die Gesamtkosten betragen ca. 30 Mill. Schilling. Der Bund werde nur mehr 40 %, das Land 45 % und die Gemeinden nunmehr 15 % beisteuern, wobei es Fußach voraussichtlich jährlich ca. 100.000,-- S (die derzeitigen Betriebs- und Erhaltungskosten nicht mit eingeschlossen) kosten wird;
von der Sitzung des Gemeindeverbandes Gemeindeblatt Bezirk Bregenz im Rathaus Bregenz am 30.5. und daß dieser Verband einen jährlichen Umsatz von 900.000,-- S zu verzeichnen habe;
von der Begehung des Ing. Flatz vom Landesstraßenbauamt mit dem Gem.Ang. Bezler an der neuen Ortsdurchfahrt zur Feststellung der erforderlichen abgeschrägten Randsteine beim Gehsteig zu Haus- und Grundstückseinfahrten am 2.6.;
daß laut schriftlicher Mitteilung der Fa. Cordelastic diesen Betrieb in Fußach mit 17.5. eingestellt habe. Gründe hierfür würden nicht angegeben;
daß für den Schulbau 1969 schon 330.000,-- S ausgegeben wurden, die Gemeinde aber noch über 500.000,-- S ausgeben müsse, um das Guthaben an besonderen Bedarfszuweisungen (1968) im Betrag von S 256.865,-- zu erhalten; Über die Bedarfszuweisungen im Jahre 1969 sei nach Pressemitteilung bei der Landesregierung schon entschieden, doch habe er hierüber noch keine Mitteilung erhalten;

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages.

Der Bürgermeister erläutert die vorliegenden Gesetzesbeschlüsse über

- a) Abänderung des Naturschutzgesetzes,
- b) Abänderung der Landtagswahlordnung 1959,
- c) Abänderung der Gemeindewahlordnung

und wird nach einiger Debatte einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.

4. Ansuchen um Bauabstandsnachsichten.

- a) Über Ansuchen wird der Firma Karl Schneider, Carlo Beschläge, Höchst, Konsumstraße 121, einstimmig eine Bauabstandsnachsicht von 3 m gegenüber der gemeindeeigenen Gp. 1091/1 im Gässele für den Betriebsneubau auf Gp. 1091/3 KG. Fußach bewilligt.
- b) Über Ansuchen wird der Fa. J.u.E.Kuster OHG, Wirkerei, Fußach, einstimmig eine Bauabstandsnachsicht von 4,5 m gegenüber der Gp. 96 (Josef Bechter, Hard, Neubaustr.11) für den Betriebserweiterungsbau auf Gp. 97 KG. Fußach bewilligt. Der tatsächliche Abstand beträgt noch 5 m. Die Einverständniserklärung des Josef Bechter liegt vor.

5. Stellungnahme zu Konzessionsansuchen.

Zu den Konzessionsansuchen Irma Gerer, Fußach, Kirchstraße 66, für Gast- und Schankgewerbe und von Benno Wörz, Höchst, Burgstraße 402, für Wandergewerbeberechtigung des Lohnmetzgergewerbes wird einstimmig befürwortende Stellungnahme bezogen.

6. Etwaige Schulbauangelegenheiten.

Dieser Punkt wird zufolge der noch fehlenden Angebote für Jalousien zum Schulhausneubau dem Bauausschuß übertragen.

7. Allfälliges.

Nach den schon mehrfach gefaßten Beschlüssen betreffend Gp. 1120 (Gemeinde Fußach) mit 766 m² und 1123 mit 975 m² (Haselwanter, Bregenz) wird einstimmig die Zustimmung zur Grundzusammenlegung und Querteilung im bestehenden Ausmaß gegeben. Die Gemeinde übernimmt die Hälfte der Vermessungs- und Verbücherungskosten. Das Gemeindegrundstück erhält die Zufahrt über den vorderen Teil ohne Grundabtretung.

Das Dankschreiben des 1. Badminton Club Vorarlberg für den von der Gemeinde geleisteten Förderungsbeitrag wird zur Kenntnis genommen.

Dem Sportclub Fußach wird über Ersuchen einstimmig für die Fertigstellung der WC-Anlage am Sportplatz unter der Bedingung, daß wie bisher auch die anderen Ortsvereine diesen Platz für sportliche Betätigung benutzen dürfen, ein Beitrag von S 5.000,-- gewährt.

Dem Roten Kreuz wird einstimmig ein Beitrag von S 500,--, der Hilfsgemeinschaft der später Erblindeten ein solcher von S 200,-- gewährt.

Schluß der Sitzung: 21.35 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer: